

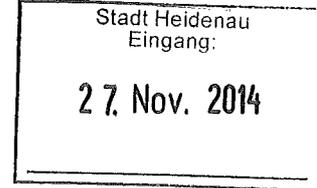
Fraktion DIE LINKE/Grüne  
Im Stadtrat Heidenau

Heidenau, 27.11.2014

An den  
Bürgermeister der Stadt Heidenau  
Herrn Jürgen Opitz

P/E 27.11.2014

Dresdner Straße 47  
01809 Heidenau



### **Änderungsantrag Feuerwehrsatzung :**

Die Fraktion DIE LINKE/Grüne Stellt den Antrag, die Feuerwehrsatzung der Stadt Heidenau wie folgt zu ändern.

Der § 3 der Feuerwehrsatzung wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:

(1) Voraussetzungen für die Aufnahme in die aktive Abteilung der Gemeindefeuerwehr sind:  
die Vollendung des 16. Lebensjahres,  
die Erfüllung der gesundheitlichen Anforderung an den Feuerwehrdienst,  
die charakterliche Eignung.

Die Bewerber dürfen nicht ungeeignet im Sinne von § 18 Abs. 3 SächsBRKG sein. Bei Minderjährigen muss die Zustimmung der Erziehungsberechtigten vorliegen.

**(2) Einer Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Heidenau steht insbesondere entgegen:**

**-die Mitgliedschaft, der Beitritt oder die Zugehörigkeit zu einer verfassungswidrig erklärten Partei oder sonstigen Vereinigung,**

**-die Mitgliedschaft, der Beitritt oder die Zugehörigkeit zu einer nicht verbotenen Partei oder sonstigen Vereinigung oder Gruppierung, die mit der freiheitlichen demokratischen Grundordnung unvereinbare Ziele verfolgt.**

(3) Die Bewerber sollen in der Gemeinde wohnhaft sein und in keiner anderen Hilfsorganisation aktiv tätig sein. Der Gemeindefeuerwehrausschuss kann Ausnahmen zulassen.

(4) Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Ortswehrleiter zu richten. Über die Aufnahme entscheidet

der Gemeindefeuerwehrleiter nach Anhörung der zuständigen Ortswehrleitung. Jeder Angehörige der Feuerwehr erhält nach der Probezeit einen Dienstausweis und eine Dienstuniform.

(5) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht. Die Gründe für eine Ablehnung des Aufnahmegesuches

sind dem Bewerber schriftlich mitzuteilen

### **Begründung:**

Die Feuerwehr ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Heidenau die dem Ziel dient, Leben und Gut zu retten und zu schützen. Wir erlauben es nicht, dass die Feuerwehr mit extremistischem Gedankengut unterwandert wird.

:

Steffen Wolf  
Fraktionsvorsitzender Die LINKE/Grüne